

„Der Eschweiler Geschichtsverein ist das Gedächtnis unserer Stadt“, betonte Simon Küpper, der Vorsitzende des rund 1000 Mitglieder starken Geschichtsvereins am Donnerstag vergangener Woche treffend, als in einer kleinen Feierstunde das neu eingerichtete Archiv der Eschweiler Lokalhistoriker im Rathaus bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt wurde. Über Jahre hinweg war das über 4000 Bücher und Akten zur Heimatgeschichte von Eschweiler und der Region umfassende Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins provisorisch in einem unbeheizten Raum der Eichendorffschule untergebracht. Als im Souterrain des Rathauses (Zugang Indestraße, unter der Stadtbücherei) Räume frei wurden, bot die Stadtverwaltung diese dem Geschichtsverein an, der daraufhin seinen umfangreichen Archivbestand ins Rathaus schaffte. „Wir werden hier im Zentrum der Stadt eine Anlaufstelle für alle sein, die Fragen zur Eschweiler Geschichte haben“, hob Simon Küpper hervor. Zu den nun vom Geschichtsverein im Rathaus gehüteten Schätzen der Lokalhistorie gehören übrigens nicht nur die vereinseigenen Archivmaterialien, sondern auch das Zeitungs- und Kulturarchiv der Stadt Eschweiler. Das Archiv des Geschichtsvereins wird von durchweg ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Vereins betreut. Insbesondere Hildegard Viehöfer, Claudia Niederhäuser, Armin Gille, Manfred Berndt, Hans Rohde, Hans Nelles, Michael Jörres, Marianne Wetzeler und Leo Braun sorgten für den reibungslosen Umzug des Archivs von der Eichendorffschule zum Rathaus, verwalten und katalogisieren jetzt dort die Bestände und stehen allen, die im Archiv recherchie-

ren möchten, zu den Öffnungszeiten des Archivs (dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr) bzw. nach vorheriger telefonischer Absprache (Ruf 02403-71605) mit Rat und Tat hilfreich zur Seite.

Das Beispiel Archiv des Geschichtsvereins zeigt deutlich, dass in unserer Stadt ohne das Engagement von Ehrenamtlichen in vielen Bereichen die sprichwörtliche „tote Hose“ vorherrschen würde. Ehrenamtler, so formulierte Bundesfinanzminister Peer Steinbrück einmal griffig, sind „die wahren Helden des Alltags“. Das weiß auch Bürgermeister Rudi Bertram und ehrt daher seit einigen Jahren beim „Tag des Ehrenamtes“, der diesmal am vergangenen Dienstag im Rathaus gefeiert wurde, verdiente Indestädter für ihr ehrenamtliches Engagement. „Eine Stadt muss stolz auf die Leistungen ihrer ehrenamtlich tätigen Bürger sein“, betonte Bertram. Jeweils mit einer Urkunde und einer von Sparkassen-Gebietsdirektor Klaus Wohnaut überreichten Spende ausgezeichnet

Eschweiler im Blick

net wurden: Leo Braun und Simon Küpper vom Eschweiler Geschichtsverein, Heinz-Willi Schiffeler (Männergesangs-



Das holländische Folk-Duo „Linda & Ruud“ spielt am Donnerstag zum Nulltarif ab 20 Uhr im Talbahnhof-Bistro. Fotos: Horst Schmidt

quartett „Harmonie“), Feuerwehrmann Georg Büttgen, Zeno Prickartz (Förderverein Nothberger Burg), Gerd-Wilhelm Mörsheim (DLRG-Ausbilder), Josef Schiefer (St. Hubertus Schützen Bergrath), Inge Friedrichs (Turngau Aachen), Sportorganisator Karl Biernat, sieben Schüler der Willi-Fährmann-Schule (Betreuung und Pflege von Tieren) sowie die 2. Korporalschaft der KG Rote Funken um Christian Schäfer (Projekt „Handicap“). Das Begleitprogramm der Feier zum „Tag des Ehrenamtes“ gestalteten der Schauspieler und Talbahnhof-Kulturwirt Walter Danz sowie das Schulorchester des Städtischen Gymnasiums unter der Leitung von Horst Beretz.

Fußball-Verbandsligist Germania Dürwiß ist derzeit nicht gerade vom sportlichen Erfolg verwöhnt. Die Germanen greifen nun zu dem Mittel, mit dem auch die „großen“ Vereine meist ihre Probleme zu lösen versuchen: sie wechseln den Trainer. Nach gut zwei Jahren

in Diensten von Germania Dürwiß muss der zuletzt glücklose Germania-Trainer Heinz Otto zur Winterpause gehen. Sein Nachfolger wird der in der Eschweiler Fußball-Szene alles andere als unbekannt Michael Bulet, der momentan noch den Landesligisten Westwacht Aachen trainiert. Bulet arbeitete noch in der letzten Saison als Jugend-Trainer in Dürwiß, wo er mit dem B-Junioren-Team den Aufstieg in die Regionalliga schaffte. Ob Michael Bulet auch das Verbandsliga-Team der Germania wieder auf Trab bringen kann, wird sich nach der Winterpause zeigen. Neuer Trainer hin, neuer Trainer her, auch für Germania Dürwiß gilt: wichtig ist auf'm Platz...

Die Vorweihnachtszeit ist traditionell die Zeit der Weihnachtskonzerte. Gleich zwei besondere Konzerte dieser Art stehen am Wochenende in Eschweiler an. Am Samstag, 16. Dezember, laden ab 20 Uhr „De Kröetsch un Fründe“ gemeinsam mit der Kolpingfamilie zu ihrem schon traditionellen Weihnachtskonzert mit kölschen Tön in die Aula der Gesamtschule ein. Am Sonntag, 17. Dezember, spielt ab 17 Uhr im Talbahnhof die Formation „Sun Lane Ltd“ um den Eschweiler Trompeter und Sänger Klaus „Fats“ Lumma wieder ihren beliebten „Christmas Jazz“. Wer es musikalisch weniger weihnachtlich mag, kann am Donnerstag, 14. Dezember, zum Nulltarif im Talbahnhof-Bistro ab 20 Uhr das Konzert des sympathischen holländischen Folk-Duos Linda & Ruud besuchen, das zwei Stunden beste Unterhaltung verspricht. Und wer es schön laut und rockig liebt, sollte am Freitag, 15. Dezember, ab 19.30 Uhr in der „Oase“ (Hehlrather Straße) vorbeischaun. Dort spielen dann mit „Haphazard Plunk“, „Development Disorder“ und „89 Calibre“ gleich drei junge Rockbands aus Eschweiler und der Umgebung.



Das umfangreiche lokalhistorische Archiv des Eschweiler Geschichtsvereins ist nun im Rathaus untergebracht.